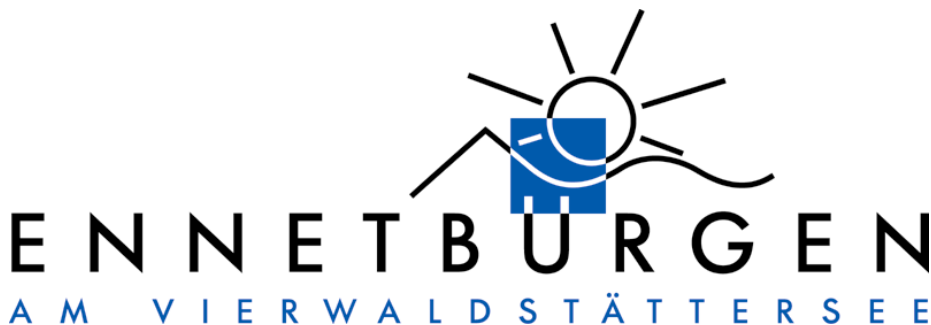




Budget 2016

Einladung zu den
Gemeindeversammlungen

Freitag, 20. November 2015
Mehrzweckhalle

Röm. Kath. Kirchgemeinde	19.30 Uhr
Politische Gemeinde	20.15 Uhr

Einladung

zu den Gemeindeversammlungen in der Mehrzweckhalle

Röm. Kath. Kirchgemeinde Freitag, 20. November 2015, 19.30 Uhr

Politische Gemeinde Freitag, 20. November 2015, 20.15 Uhr

Bitte beachten Sie den Beginn der Kirchgemeindeversammlung um 19.30 Uhr.

Die detaillierten Budgets der Politischen Gemeinde und der Röm. Kath. Kirchgemeinde können auf www.ennetbuergen.ch eingesehen oder bei der Gemeindeverwaltung angefordert werden.

INHALTSVERZEICHNIS

1. RÖM. KATH. KIRCHGEMEINDE

Geschäftsordnung	3
Genehmigung Budget 2016	4
Gesamtübersicht	4
Gestuffer Erfolgsausweis	5
Erfolgsrechnung mit Begründungen	6
Budget Erfolgsrechnung 2016	8
Festlegung des Steuerfusses für das Jahr 2016	11
Bericht der Finanzkommission für die Kirchgemeinde	12

2. POLITISCHE GEMEINDE

Geschäftsordnung	15
Einbürgerung	16
Aufdimensionierung Schmutzwasser-Sammler Bürgerstock	18
Bericht zum Budget 2016	22
Gesamtübersicht	23
Gestuffer Erfolgsausweis	24
Erfolgsrechnung mit Begründungen	25
Festlegung des Steuerfusses für das Jahr 2016	31
Gewährung eines Steuerrabattes für das Jahr 2016	32
Budget Erfolgsrechnung 2016	33
Budget Investitionsrechnung 2016	42
Finanzkennzahlen	44
Bericht der Finanzkommission für die Politische Gemeinde	46

Einladung Projektbesichtigung	
Ideenwettbewerb „Dorfkerngestaltung – Vision Buochserstr. 6“	48

RÖM. KATH. KIRCHGEMEINDE ENNETBÜRGEN

Gemeindeversammlung

Freitag, 20. November 2015, 19.30 Uhr

in der Mehrzweckhalle

GESCHÄFTSORDNUNG

1. Wahl der Stimmenzähler

2. Finanzen

2.1 Genehmigung des Budgets für das Jahr 2016

2.2 Festlegung des Steuerfusses für das Jahr 2016

Geschäft Nr. 2

Finanzen

2.1 Genehmigung des Budgets für das Jahr 2016

Das Budget 2016 wird in zusammengefasster Form vorgelegt. Das detaillierte Budget kann bei der Gemeindeverwaltung oder unter www.ennetbuergen.ch eingesehen oder angefordert werden.

Das Budget 2016 sieht einen Aufwand in der Höhe von CHF 1'239'200 und einen Ertrag von CHF 1'265'200 vor. Der budgetierte Ertragsüberschuss beträgt CHF 26'000.

Gesamtübersicht Zahlen in Tausend CHF	Budget 2016	Budget 2015	Rechnung 2014
Erfolgsrechnung			
Betrieblicher Aufwand	1'228	1'130	1'076
Betrieblicher Ertrag	1'189	1'127	1'241
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	- 39	- 3	165
Ergebnis aus Finanzierung	65	66	58
Operatives Ergebnis	26	63	223
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	26	63	223
Investitionsrechnung			
Investitionsausgaben	0	0	80
Investitionseinnahmen	0	0	—
Nettoinvestition	0	0	80

Gestuftter Erfolgsausweis		Budget 2016	Budget 2015	Rechnung 2014
		Betrag	Betrag	Betrag
Betrieblicher Aufwand		-1'228'000.00	-1'129'600.00	-1'075'803.89
30	Personalaufwand	-706'500.00	-700'300.00	-667'227.85
31	Sach- und übriger Aufwand	-379'900.00	-309'300.00	-287'059.34
33	Abschreibungen	-57'100.00	-54'000.00	-49'700.00
35	Einlagen	-500.00	-500.00	-25.00
36	Transferaufwand	-84'000.00	-65'500.00	-71'791.70
37	Durchlaufende Beiträge			
Betrieblicher Ertrag		1'189'000.00	1'126'500.00	1'240'443.30
40	Fiskalertrag	1'045'000.00	1'015'000.00	1'072'297.80
41	Regalien und Konzessionen			
42	Entgelte	45'000.00	39'000.00	43'088.50
43	Verschiedene Erträge	21'000.00	9'000.00	16'531.80
45	Entnahmen Fonds	500.00		480.00
46	Transferertrag	77'500.00	63'500.00	108'045.20
47	Durchlaufende Beiträge			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-39'000.00	-3'100.00	164'639.41
34	Finanzaufwand	-11'200.00	-14'900.00	-18'922.55
44	Finanzertrag	76'200.00	80'600.00	77'177.60
Ergebnis aus Finanzierung		65'000.00	65'700.00	58'255.05
Operatives Ergebnis		26'000.00	62'600.00	222'894.46
38	Ausserordentlicher Aufwand			
48	Ausserordentlicher Ertrag			
Ausserordentliches Ergebnis				
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		26'000.00	62'600.00	222'894.46

Erfolgsrechnung nach Funktionaler Gliederung (Begründungen)

Zu einzelnen Veränderungen und grossen Abweichungen gegenüber dem Vorjahr geben wir Ihnen die folgenden Erläuterungen. Alle Beträge werden in Tausend Franken dargestellt.

Nr.	Funktion	Budget 2016	Budget 2015	Verän- derung
0	Allgemeine Verwaltung	364	267	97
0110	Legislative	6	5	1
0120	Exekutive	63	61	2
	Das eingeführte Apéro nach der Frühlingsgemeindeversammlung wird neu fest ins Budget aufgenommen.			
0220	Allgemeine Dienste	139	109	30
	Das Pensum im Sekretariat muss wegen Übernahme neuer Aufgaben um 15 % erhöht werden. Durch die Verlagerung von Arbeiten aus den Ressorts Finanzen (Kirchenratskassier), Personal und aktuelle Geschäfte (Kirchenratspräsident) sowie die laufende Korrespondenz (Kirchenratsaktuarin) kann der Kirchenrat mit 8,7 % entlastet werden. Der Mehraufwand vom Pfarreiblatt (3 %) und vom Pfarreisekretariat (3,3 %) ist im zusätzlichen Pensum erfasst. Die Pfarramtsführung wird auf ein neues, leistungsfähiges ERP System umgestellt. Durch die konsequente Ausrichtung auf unsere Prozesse wird ein effizientes Arbeiten unterstützt und gefördert. Für das Erstellen des Pfarrblattes wird ein professionelles Layout- und Satzprogramm für das Desktop Publishing angeschafft. Diese verursachen einmalige Kosten von CHF 14'000.			
0290	Verwaltungsliegenschaften	156	93	63
	Für die Dorfkerngestaltung sind CHF 10'000 für weitere Abklärungen vorgesehen. Bei der Pfarrkirche ist eine Trockenreinigung und Neubemalung der Innenwände inkl. Sanierung der vorhandenen Risse mit CHF 50'000 budgetiert. An der St. Jost Kapelle wird eine Innenreinigung und der Buochli Kapelle kleine Reparaturen für CHF 9'500 ausgeführt.			
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	669	679	- 10
3320	Massenmedien	23	20	3
	Mit gezieltem Marketing (Plakate, Werbematerial) wird auf die Aktivitäten der Kirche aufmerksam gemacht. Die Kosten betragen CHF 8'400.			

Nr.	Funktion	Budget 2016	Budget 2015	Veränderung
3500	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	645	659	- 14
	Das Lohnsystem wird so verändert, dass die Löhne der langjährigen Mitarbeiter leicht erhöht werden, was einen Mehraufwand von CHF 8'000 ergibt. Die übrigen Budgetposten konnten leicht gesenkt werden, was zu Einsparungen führt. Nebst der Pfarreise nach Schottland und dem 100 Jahre Buochli Chäppeli Fest werden zusätzliche Anlässe organisiert.			
9	Finanzen und Steuern	- 1'059	- 1'009	- 50
9100	Steuern	- 1'006	- 982	- 24
	Bei den Steuern der natürlichen Personen werden bei den Einkommenssteuern (CHF 920'000) und bei den Vermögenssteuern (CHF 85'000) mit etwas höheren Erträgen gerechnet.			
9300	Finanz- und Lastenausgleich	- 40	- 30	- 10
	Durch die hohen Steuereinnahmen der Landeskirche bei den juristischen Personen ist nochmals mit einer Überschusszahlung von CHF 40'000 zu rechnen. Ab 2017 sind keine Überschusszahlungen mehr vorgesehen.			
9500	Übrige Ertragsanteile	- 21	- 9	- 12
	Neu wird die Antoniuskasse mit CHF 9'000 verbucht.			
9610	Zinsen	8	12	- 4
	Die tiefen Zinsen und die Reduktion der Verschuldung wirken sich positiv auf das Budget aus.			
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	0	0	-

Antrag

Der Kirchenrat beantragt das vorliegende Budget für die Erfolgsrechnung zu genehmigen.

Funktionale Gliederung		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG <i>Nettoergebnis</i>	442'000.00	777'00.00 364'300.00	348'800.00	81'500.00 267'300.00	354'201.30	79'145.00 275'056.30
01	Legislative und Exekutive	69'000.00		65'800.00		66'405.80	
011	Legislative	6'000.00		4'800.00		7'115.80	
0110	Legislative	6'000.00		4'800.00		7'115.80	
012	Exekutive	63'000.00		61'000.00		59'290.00	
0120	Exekutive	63'000.00		61'000.00		59'290.00	
02	Allgemeine Dienste	373'000.00	777'00.00	283'000.00	81'500.00	287'795.50	79'145.00
022	Allgemeine Dienste	143'900.00	5'000.00	113'700.00	5'000.00	102'772.30	5'000.00
0220	Allgemeine Dienste	143'900.00	5'000.00	113'700.00	5'000.00	102'772.30	5'000.00
029	Verwaltungsliegenschaften	229'100.00	727'00.00	169'300.00	76'500.00	185'023.20	74'145.00
0290	Verwaltungsliegenschaften	229'100.00	727'00.00	169'300.00	76'500.00	185'023.20	74'145.00
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE <i>Nettoergebnis</i>	746'400.00	778'00.00 668'600.00	746'400.00	67'300.00 679'100.00	680'534.54	77'623.00 602'911.54
33	Medien	37'200.00	14'000.00	34'100.00	14'000.00	30'866.20	14'427.50
332	Massenmedien	37'200.00	14'000.00	34'100.00	14'000.00	30'866.20	14'427.50
3320	Massenmedien	37'200.00	14'000.00	34'100.00	14'000.00	30'866.20	14'427.50
35	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	709'200.00	63'800.00	712'300.00	53'300.00	649'668.34	63'195.50
350	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	709'200.00	63'800.00	712'300.00	53'300.00	649'668.34	63'195.50

Funktionale Gliederung		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3500	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	709'200.00	63'800.00	712'300.00	53'300.00	649'668.34	63'195.50
9	FINANZEN UND STEUERN	50'800.00	1'109'700.00	49'300.00	1'058'300.00	59'990.60	1'160'852.90
	Nettoergebnis	1'058'900.00		1'009'000.00		1'100'862.30	
91	Steuern	41'800.00	1'048'000.00	36'600.00	1'018'600.00	42'523.95	1'076'984.15
910	Steuern	41'800.00	1'048'000.00	36'600.00	1'018'600.00	42'523.95	1'076'984.15
9100	Steuern	41'800.00	1'048'000.00	36'600.00	1'018'600.00	42'523.95	1'076'984.15
93	Finanz- und Lastenausgleich		40'000.00		30'000.00		68'358.00
930	Finanz- und Lastenausgleich		40'000.00		30'000.00		68'358.00
9300	Finanz- und Lastenausgleich		40'000.00		30'000.00		68'358.00
95	Übrige Ertragsanteile		21'000.00		9'000.00		14'863.25
950	Übrige Ertragsanteile		21'000.00		9'000.00		14'863.25
9500	Übrige Ertragsanteile		21'000.00		9'000.00		14'863.25
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	9'000.00	500.00	12'700.00	500.00	17'466.65	365.55
961	Zinsen	9'000.00	500.00	12'700.00	500.00	17'466.65	365.55
9610	Zinsen	9'000.00	500.00	12'700.00	500.00	17'466.65	365.55
97	Rückverteilungen		200.00		200.00		281.95
971	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		200.00		200.00		281.95
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		200.00		200.00		281.95
Gesamtergebnis		1'239'200.00	1'265'200.00	1'144'500.00	1'207'100.00	1'094'726.44	1'317'620.90
		26'000.00		62'600.00		222'894.46	

Funktionale Gliederung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	1'265'200.00	1'265'200.00	1'207'100.00	1'207'100.00	1'317'620.90	1'317'620.90

2.2 Festlegung des Steuerfusses für das Jahr 2016

Der Steuerzehntel der Röm. Kath. Kirchgemeinde beträgt gemäss Budget 2016 CHF 279'000.—. Das vorliegende Budget 2016 weist einen Ertragsüberschuss von CHF 26'000.— aus. Die Steuereinnahmen sind mit 0,36 Einheiten gerechnet.

Antrag

Der Kirchenrat beantragt den Steuerfuss für das Jahr 2016 unverändert bei 0,36 Einheiten zu belassen.

Bericht der Finanzkommission an die Stimmberechtigten der Röm. Kath. Kirchgemeinde Gemeinde Ennetbürgen

Als Finanzkommission haben wir das Budget für das Jahr 2016 der Röm. Kath. Kirchgemeinde Ennetbürgen beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Finanzkommissionen des Kantons Nidwalden.

Gemäss unserer Beurteilung entspricht das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Röm. Kath. Kirchgemeinde erachten wir als vertretbar.

Den Antrag vom Kirchenrat den Steuerfuss auf 0,36 Einheiten zu belassen beurteilen wir als vertretbar.

Wir beantragen, das vorliegende Budget mit einem Ertragsüberschuss von CHF 26'000 zu genehmigen.

Ennetbürgen, 25. September 2015

Finanzkommission Ennetbürgen

Der Präsident Fabian Murer

Die Mitglieder Iris Flüeler-Ambauen
 Heinz Müller

POLITISCHE GEMEINDE ENNETBÜRGEN

Gemeindeversammlung

Freitag, 20. November 2015, 20.15 Uhr

in der Mehrzweckhalle

GESCHÄFTSORDNUNG

- 1. Wahl der Stimmenzähler**
- 2. Bürgerrecht; Gesuch um Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes von Ennetbürgen an Varpu Kerilahti, geb. 24.09.1960, Staatsangehörige von Finnland, wohnhaft in 6373 Ennetbürgen, Bürgenstockstrass 28**
- 3. Kanalisation; Aufdimensionierung Schmutzwasser-Sammler Bürgenstock; Bewilligung eines Objektkredites von netto CHF 1'450'000.–**
- 4. Finanzen**
 - 4.1 Genehmigung des Budgets für das Jahr 2016
 - 4.2 Festlegung des Steuerfusses für das Jahr 2016
 - 4.3 Gewährung eines Steuerrabattes für das Jahr 2016

Geschäft Nr. 3

Kanalisation; Aufdimensionierung Schmutzwasser-Sammler Bürgenstock; Bewilligung eines Objektkredites von netto CHF 1'450'000.–

Kredit- und Projektgenehmigung für die Aufdimensionierung der Schmutzwasser-Sammelleitung Bürgenstock im Betrag von Total CHF 2'900'000.– (inkl. MwSt.). Die anfallenden Kosten werden je zu 50 % durch die Gemeinde Ennetbürgen und Stansstad getragen

Ausgangslage

Die Gemeinden Ennetbürgen und Stansstad werden im Trennsystem entwässert. Aufgrund der neuen Überbauung des Bürgenstock Resorts reicht die vorhandene Kapazität des Schmutzwassersammlers (SW-Sammler) vom Bürgenstock bis zur Schürmatt auf diversen Abschnitten nicht aus, um die zusätzliche Schmutzwassermenge abzuführen.

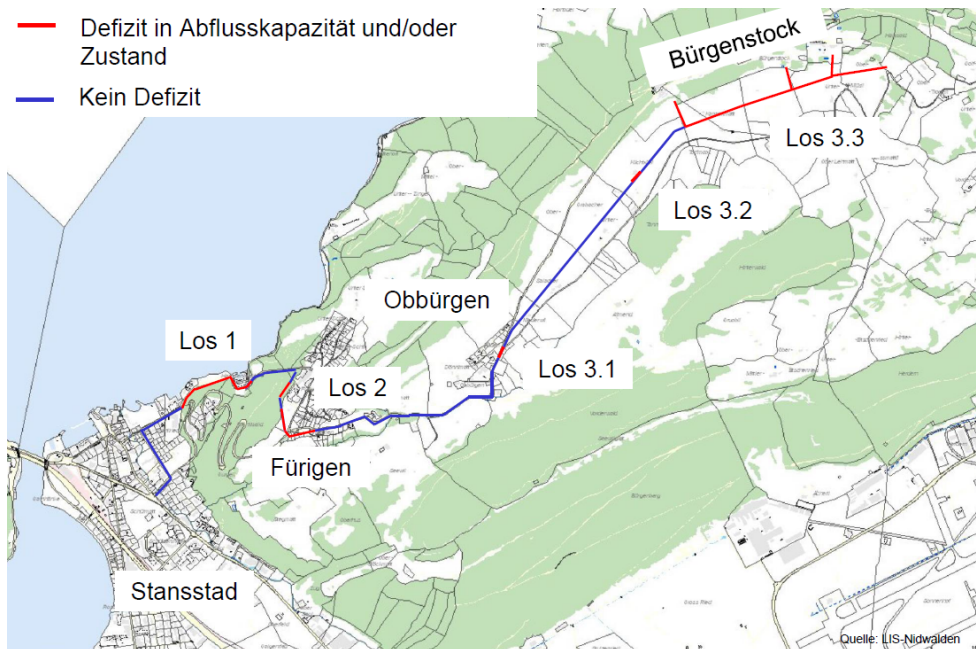
Im Jahr 2011 hat die Firma Basler & Hofmann Innerschweiz AG die hydraulische Überprüfung mit der Massnahmenplanung (Vorstudie) inklusiv Grobkostenschätzung der Gemeinde abgegeben. In Absprache mit den Gemeinden Stansstad und Ennetbürgen, dem Amt für Umwelt Kanton Nidwalden und der Bürgenstock Hotels AG wurde die maximale Einleitmenge aus dem Bürgenstock Resort auf 35 l/s festgelegt.

Bei dieser Einleitmenge müssen ca. 1'270 m Kanal aufdimensioniert werden, wobei in der Harissenbucht die grössten Defizite in der Abflusskapazität vorhanden sind. Diese Massnahmen sollen, bevor das Bürgenstock Resort vollständig in Betrieb genommen wird, umgesetzt werden. Die Massnahmenplanung berücksichtigt die konventionelle Methode mittels Kanalaufdimensionierung. Für den Bereich Harissenbucht wurden im Herbst / Winter 2014 in einem Variantenstudium verschiedene Aufdimensionierungsmöglichkeiten des Schmutzwassernetzes überprüft. Der Variantenvergleich zeigte, dass die Variante mit der konventionellen Aufdimensionierung für das geplante Bauvorhaben am besten abschneidet. Im Vorprojekt wird daher diese Variante weiterverfolgt.

Ausbauprojekt

Projektperimeter

Folgende Leitungsabschnitte müssen aufgrund ihres Defizits in der Abflusskapazität und Aufgrund ihres Zustands aufdimensioniert respektive ersetzt werden:



Zu ersetzende Leitungsabschnitte

Los	Lage	Länge (m)	Durchmesser (mm) alt	Durchmesser (mm) neu
Los 1 Harissenbucht	Harissen	520	250	400/500
Los 2 Fürigen	Fürigen / Abschnitt 1	270	200	200/315
	Fürigen / Abschnitt 2	65	200	200
Los 3 Obbürgen	Obbürgen / Abschnitt 1	45	200	315/400
Los 3.2	Kilchbühl / Abschnitt 2	75	230	315/400
Los 3.3	Kappelmatt / Abschnitt 3+4	840	120/150/200/184	200/250/355

Grundlagen

- Sanierungsmassnahmen auf Stufe Vorprojekt inklusive Kostenschätzung auf Stufe Bauprojekt (Genauigkeit +/- 10 %) für die Aufdimensionierung des Schmutzwassersammlers Bürgenstock
- Projektdossier Vorprojekt

Projektziel

Folgendes Projektziel soll erreicht werden:

- Hydraulische Engpässe sowie schlechte Leitungszustände verbessern, um eine problemlose Ableitung der definierten Wassermenge von 35 l/s vom Bürgenstock Resort zu garantieren.

Massnahmen

Los 1 Harissenbucht

Damit die erforderliche Kapazität in der Harissenbucht gewährleistet wird, ist auf einer Länge von ca. 500 m anstelle eines Rohres mit einem Durchmesser von 250 mm neu ein Rohr mit einem Durchmesser von 400 mm einzubauen. Als Rohrmaterial ist ein Polypropylen-Rohr, einbetoniert, vorgesehen.

Los 2 Fügen

Für den Bereich Fügen wird eine Aufdimensionierung mittels konventionellem Verfahren gewählt. Verschiedene Leitungsabschnitte in diesem Bereich müssen aufgrund ihres Defizits in der Abflusskapazität und ihres Zustands aufdimensioniert resp. ersetzt werden. Als Rohrmaterial ist ebenfalls ein Polypropylen-Rohr, einbetoniert, vorgesehen.

Da sich die Aufdimensionierung im Bereich der Mettlenstrasse aufgrund der vielen Werkleitungen, privaten Parzellen etc. als sehr aufwändig erweist, wird die Linienführung der Hauptabwasserleitung in diesem Bereich neu entlang der Bürgenstockstrasse gewählt. Aufgrund der Gefällsverhältnisse erfüllt ein Rohr mit einem Durchmesser von 200 mm die erforderliche Kapazität. Ab dem Wartehaus bei der Bushaltestelle werden die beiden Leitungen in einem neuen Kontrollschacht wieder zusammengeführt. Die Leitungslänge der neuen Leitung beträgt ca. 130 m.

Los 3 Obbürgen

Los 3 Obbürgen wird in den Plänen aufgrund seiner räumlichen Ausbreitung in verschiedene Teilabschnitte unterteilt. Generell wird eine Aufdimensionierung mittels konventionellem Verfahren gewählt. Die Leitungsabschnitte müssen aufgrund ihres Defizits in der Abflusskapazität und ihres Zustands aufdimensioniert resp. ersetzt werden.

Kostenschätzung

Die Gesamtkosten für die Aufdimensionierung SW-Sammler Bürgenstock belaufen sich gemäss Kostenschätzung auf rund 2,9 Mio. CHF inkl. MwSt.

- Los 1 Harissenbucht	CHF	825'000.–
- Los 2 Fürigen	CHF	275'000.–
- Los 3 Obbürgen	CHF	1'060'000.–
- Baunebenkosten	CHF	545'000.–
- Unvorhergesehenes	CHF	195'000.–
Gesamtkosten inkl. MwSt.	CHF	2'900'000.–
Antrag Kredit (50 % Gemeinde Ennetbürgen)	CHF	1'450'000.–

Die unter Berücksichtigung des Verursacher- und Kostendeckungsprinzips definierten Abwasseranschlussgebühren für das Areal der Bürgenstock Hotels AG, betragen für die Gemeinde Ennetbürgen sowie für die Gemeinde Stansstad je CHF 1'944'339.62 (total CHF 3'888'679.25). Mit diesen Gebühren wird gewährleistet, dass die Kosten für die geplante Aufdimensionierung der Schmutzwasser-Sammelleitung, die durch die Bauvorhaben auf dem Bürgenstock verursacht werden, nicht durch Steuergelder subventioniert werden müssen. Die anfallenden Kosten sind je zu 50 % durch die Gemeinden Ennetbürgen und Stansstad zu tragen. Die Abwasseranschlussgebühren in der Höhe von CHF 1'944'339.62 für das Areal der Bürgenstock Hotels AG wurden schon vollumfänglich an die Gemeinde Ennetbürgen bezahlt.

Terminplan

Es ist das Ziel, das Projekt Aufdimensionierung Schmutzwassersammler ab Herbst / Winter 2016 zu realisieren. Die Hotelanlagen auf dem Bürgenstock sollen gemäss heutigem Wissensstand im Frühling 2017 in Betrieb genommen werden. Das heisst, bis dahin müssen die Arbeiten rund um den Schmutzwassersammler abgeschlossen sein. Die Bauarbeiten für die verschiedenen Lose können parallel erfolgen. Das weitere Planungsprogramm sieht zusammengefasst folgendermassen aus:

- Gemeindeversammlungen mit Kredit- und Projektgenehmigung, November 2015
- Vorbereitung Ausführung bis Sommer 2016
- Ausführung ab Herbst 2016

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Kredit- und Projektgenehmigung für die Aufdimensionierung der Schmutzwasser-Sammelleitung Bürgenstock im Betrag von Total CHF 2'900'000.– (inkl. MwSt.) zuzustimmen. Die anfallenden Kosten werden je zu 50 % durch die Gemeinde Ennetbürgen und Stansstad getragen.

Geschäft Nr. 4

Finanzen

4.1 Genehmigung des Budgets für das Jahr 2016

Der Ertragsüberschuss im Budget 2016 beträgt CHF 73'000. Die Budgetzahlen sind erfreulich, der Ertragsüberschuss jedoch auf einen einmaligen Effekt beim Kantonalen Finanzausgleich zurückzuführen. Gemäss Finanz- und Steuerverwaltung Nidwalden kann die Gemeinde Ennetbürgen im 2016 einmalig beim Finanzausgleich mit einem Minderaufwand beim Finanzkraftausgleich bzw. einen Mehrertrag beim Normausgleich Bildung von total CHF 313'000 profitieren. Dieser Effekt ist einmalig im 2016 und entfällt in den Folgejahren wieder.

Im Budget 2016 entwickeln sich die Hauptpositionen wie folgt:

- **Personalaufwand**

Die personellen Aufwände in der Gemeindeverwaltung und der Schule Ennetbürgen budgetieren wir mit einer moderaten Erhöhung gegenüber Budget 2015 von rund 1 %. Der leichte Anstieg ist auf die Erhöhung der Stellenprozente in der Verwaltung (Bauamt) und der Bildung (zusätzliche Pensen) zurückzuführen.

- **Sach- und übriger Aufwand**

Diese Budgetpositionen steigen aufgrund von höheren Auslagen im Sozialbereich sowie der Zunahme von externen Schulgeldern.

- **Abschreibungen**

Durch die grösseren Neu- und Ersatzinvestitionen in unsere Gemeindeinfrastruktur erhöhen sich die Abschreibungen. Der grösste Teil des Anstieges ist auf Investitionen bei den Wasser- und Abwasserrechnungen zurückzuführen und werden beim Ertrag "Entnahmen Fonds" aus den jeweiligen Spezialrechnungen wieder erfolgsneutral ausgeglichen.

- **Ertragsseite**

Die Ausführungen zu den Steuereinnahmen sind im Geschäft 4.2. beschrieben.

Bei den Entgelten wirkt sich die reduzierte Entschädigung vom Kanton für das Führen des Gemeindesteueramtes mit CHF 109'000 negativ aus.

Weitere Ausführungen und Vergleiche zu den Vorjahreszahlen entnehmen Sie den folgenden Details. Das Budget 2016 wird in zusammengefasster Form vorgelegt. Das detaillierte Budget kann auf der Gemeindeverwaltung oder unter www.ennetbuergen.ch eingesehen werden.

Gesamtübersicht

Zahlen in Tausend CHF

Budget
2016Budget
2015Rechnung
2014**Erfolgsrechnung**

Betrieblicher Aufwand	- 16'589	- 15'617	-14'153
Betrieblicher Ertrag	16'622	15'566	15'480
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	33	- 51	1'327
Ergebnis aus Finanzierung	40	46	56
Operatives Ergebnis	73	- 5	1'383
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	470
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	73	- 5	1'853

Investitionsrechnung

Investitionsausgaben	- 4'406	- 3'137	- 3'716
Investitionseinnahmen	0	0	144
Nettoinvestition	- 4'406	- 3'137	- 3'572

Geldflussrechnung

Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	1'752	3'693	3'021
Cash Drain aus Investitionstätigkeit	- 4'406	- 3'137	- 3'572
Finanzierungsfehlbetrag (-überschuss)	- 2'654	556	- 551
Cash Flow/Drain aus Finanzierungstätigkeit	2'000	0	550
Veränderung des Fonds "Geld"	- 654	556	- 1

Gestuffer Erfolgsausweis		Budget 2016	Budget 2015	Rechnung 2014
		Betrag	Betrag	Betrag
Betrieblicher Aufwand		-16'588'700.00	-15'616'900.00	-14'152'956.09
30	Personalaufwand	-7'534'600.00	-7'466'300.00	-7'340'663.95
31	Sach- und übriger Aufwand	-2'304'300.00	-2'165'300.00	-2'016'654.29
33	Abschreibungen	-3'941'400.00	-3'191'000.00	-1'903'003.25
35	Einlagen	-608'900.00	-710'400.00	-810'651.82
36	Transferaufwand	-2'169'500.00	-2'048'900.00	-2'060'682.78
37	Durchlaufende Beiträge	-30'000.00	-35'000.00	-21'300.00
Betrieblicher Ertrag		16'622'100.00	15'566'000.00	15'480'006.95
40	Fiskalertrag	9941'000.00	9739'000.00	9'997'525.95
41	Regalien und Konzessionen			
42	Entgelte	2'068'500.00	2'156'100.00	2'327'460.00
43	Verschiedene Erträge			18'453.00
45	Entnahmen Fonds	2'899'800.00	2'112'000.00	873'221.65
46	Transferertrag	1'682'800.00	1'523'900.00	2'242'046.35
47	Durchlaufende Beiträge	30'000.00	35'000.00	21'300.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		33'400.00	-50'900.00	1'327'050.86
34	Finanzaufwand	-97'400.00	-98'600.00	-84'873.15
44	Finanzertrag	137'000.00	144'200.00	140'835.40
Ergebnis aus Finanzierung		39'600.00	45'600.00	55'962.25
Operatives Ergebnis		73'000.00	-5'300.00	1'383'013.11
38	Ausserordentlicher Aufwand			469'939.75
48	Ausserordentlicher Ertrag			
Ausserordentliches Ergebnis				469'939.75
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		73'000.00	-5'300.00	1'852'952.86

Erfolgsrechnung nach Funktionaler Gliederung (Begründungen)

Nachfolgend werden die Budgetwerte 2016 mit den Budgetwerten 2015 verglichen. Alle Beträge werden in Tausend Franken dargestellt.

Nr.	Funktion	Budget 2016	Budget 2015	Verän- derung
0	Allgemeine Verwaltung	1'490	1'293	197
0110	Legislative	51	39	12
	Für eine allfällige externe Prüfung eines Fachgebietes werden CHF 10'000 im Budget bereitgestellt.			
0120	Exekutive	224	225	- 1
0210	Finanz- und Steuerverwaltung	202	94	108
	Mit der Einführung des elektronischen Steuermessens (eDossier) und gemäss Abschluss einer neuen Leistungsvereinbarung fallen rund CHF 109'000 an Entschädigung vom Kanton für die Steuerverwaltungskosten weg.			
0220	Allgemeine Dienste	769	709	60
	Der Aufwand steigt infolge der bewilligten zweiten kaufmännischen Lehrstelle, Anpassung an Lohnband/Leitlinie, Dienstaltersgeschenk, Abgrenzung Überstunden und Anpassung Neuanstellung Leiter Hoch- und Tiefbau. Die befristete Stelle Sekretariat auf dem Bauamt ist per Ende 2015 aufgehoben.			
0290	Verwaltungsliegenschaften	244	226	18
	Die WC's im 1. Obergeschoss des Gemeindehauses sollen saniert werden.			
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	143	163	- 20
1400	Allgemeines Rechtswesen	19	14	5
1500	Feuerwehr	88	120	- 32
	Gemäss Budget des Feuerwehrverbandes Buochs-Ennetbürgen ist mit einem Defizitbeitrag von CHF 87'500 zu rechnen. Dieser Betrag liegt deutlich unter den Annahmen vor der Fusion.			
1610	Militärische Verteidigung	19	19	0
1620	Zivilschutz	2	3	- 1

Nr.	Funktion	Budget 2016	Budget 2015	Veränderung
1621	Gemeindeführungsstab	15	8	7
2	Bildung	7'224	7'119	105
2110	Kindergarten	656	738	- 82
Der Personalaufwand sinkt infolge Pensenreduktion gegenüber Budget 2015.				
2120	Primarstufe	2'491	2'323	168
Der Personalaufwand steigt infolge kantonaler Stundentafelanpassung und entsprechenden Mehrlektionen auf der Mittelstufe 2, Dienstaltersgeschenken und Pensenerhöhungen für DaZ (Deutsch als Zweitsprache) um insgesamt CHF 100'000. Beim Sachaufwand ist der Ersatz der Wandtafeln und der Projektion im Schulhaus 2 mit CHF 59'000 budgetiert.				
2130	Oberstufe	1'625	1'552	73
Der Aufwand Schulgelder an andere Gemeinden muss um CHF 68'000 höher budgetiert werden.				
2140	Musikschule	390	393	- 3
2170	Schulliegenschaften	1'384	1'380	4
2190	Schulleitung und Schulverwaltung	527	572	- 45
Der Personalaufwand sinkt vorübergehend infolge kleinerem Pensum Schulleitung (Übergangslösung).				
2191	Allgemeiner Material- und Dienstleistungsaufwand	0	0	-
Die Funktion Allgemeiner Material- und Dienstleistungsaufwand beinhaltet sämtliche Rechnungen, die nicht eindeutig einer Stufe zugewiesen werden können. Die Gesamtkosten werden zum Jahresende auf die verschiedenen Stufen verrechnet, so dass der Saldo Null beträgt.				
2192	Informatik	0	0	-
Der Aufwand im Zusammenhang mit der Informatik wird unter dieser Funktion verbucht. Die Gesamtkosten von CHF 165'900 werden zum Jahresende auf die verschiedenen Stufen verrechnet, so dass der Saldo Null beträgt.				

Nr.	Funktion	Budget 2016	Budget 2015	Verän- derung
2193	Schulische Sondermassnahmen Reduktion Pensum für die schulische Sozialarbeit.	150	160	- 10
3	Kultur, Sport und Freizeit	370	361	9
3210	Schul- und Gemeindebibliothek	40	38	2
3290	Kultur	59	58	1
3320	Massenmedien	19	20	- 1
3410	Sport	76	78	- 2
3420	Freizeit Für den Unterhalt von Wanderwegen wird mit einem höheren Aufwand gerechnet. Für den Wanderweg Abendweg-Buochli (defekte Trockensteinmauer Abschnitt Dössli) werden CHF 20'000 für ein Gutachten budgetiert. Die planmässigen Abschreibungen steigen um rund CHF 10'000 infolge Investitionen "Qualitätsverbesserung Wanderwege Bürgerstock"	158	116	41
3421	Strandbad Buochs-Ennetbürgen Die Realisierung eines neuen Kinderplanschbeckens und die daraus resultierenden Abschreibungs- und Verzinsungskosten verzögern sich.	17	50	- 33
4	Gesundheit	111	118	- 7
4210	Ambulante Krankenpflege	96	103	- 7
4330	Schulgesundheitsdienst	15	15	-
5	Soziale Sicherheit	475	417	58
5230	Invalidenheime Abschreibungsrate des gemäss Regierungsratsbeschluss zu leistenden Baubetrages von total CHF 489'000 an den Neubau einer Tagesstätte der Stiftung Weidli Stans. Der Investitionsbeitrag ist zu aktivieren und innert 25 Jahre abzuschreiben. Der Baufortschritt hat sich verzögert.	13	20	- 7

Nr.	Funktion	Budget 2016	Budget 2015	Verän- derung
5430	Alimentenbevorschussung und Alimen- teninkasso	15	15	–
5440	Jugendschutz	2	6	- 4
5441	Jugendkultur	47	45	2
5450	Leistungen an Familien	11	6	5
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	53	39	14
Es wird mit zunehmenden Beitragszahlungen für die Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten gerechnet.				
5720	Wirtschaftliche Hilfe	323	259	64
Der Beitrag für die Kosten der wirtschaftlichen Sozialhilfe für C-Flüchtlinge an den Kanton ist im Budget 2015 in der Funktion 5790 Übrige Fürsorge enthalten. Er nimmt um rund CHF 28'000 auf CHF 49'000 zu. Weiter ist mit CHF 15'000 Mehraufwand für wirtschaftliche Sozialhilfe für Gemeindebürger in anderen Kantonen zu rechnen.				
5790	Übrige Fürsorge	11	27	- 16
6	Verkehr	690	644	46
6150	Gemeindestrassen	686	641	45
Die planmässigen Abschreibungen erhöhen sich um rund CHF 35'000 und der Sach- und Betriebsaufwand um CHF 24'000.				
6230	Agglomerationsverkehr	1	1	–
6290	Übriger öffentlicher Verkehr	2	1	1
7	Umweltschutz und Raumordnung	268	258	10
7100	Wasserversorgung	0	0	–
Die Erfolgsrechnung der Wasserversorgung muss voraussichtlich mit einem Betrag von rund CHF 47'000 aus dem Wasserversorgungsfonds ausgeglichen				

Nr.	Funktion	Budget 2016	Budget 2015	Verän- derung
	werden (Budget 2015 = CHF 3'000). Die Erhöhung des Mehraufwandes um CHF 62'000 resultiert unter anderem aus höheren Unterhaltskosten für Reservoirs und Pumpwerke, höheren internen Verrechnung von Personalaufwand sowie weniger Ertrag aus Wassergebühren und kalkulatorischen Zinsen.			
7200	Abwasserbeseitigung	0	0	–
	Die Erfolgsrechnung der Abwasserbeseitigung muss voraussichtlich mit einem Betrag von CHF 64'100 aus dem Siedlungsentwässerungsfonds ausgeglichen werden (Budget 2015 = CHF 85'500). Die Reduktion des Mehraufwandes um CHF 21'400 resultiert hauptsächlich aus tieferen Unterhaltskosten des Leitungsnetzes.			
7202	Öffentliche Toiletten	14	17	- 3
7300	Abfallwirtschaft	0	0	–
	Die Erfolgsrechnung für die Abfallbeseitigung muss voraussichtlich mit einer Entnahme von CHF 26'900 aus dem Abfallbeseitigungsfonds ausgeglichen werden (Budget 2015 = Einlage von CHF 1'900). Der Gemeindeanteil an den Kehrichtgebühren wird um CHF 1.– auf neu CHF 12.– reduziert.			
7410	Gewässerverbauungen	83	80	3
7500	Arten- und Landschaftsschutz	30	30	–
	Betrifft den jährlichen Beitrag an das Sanierungsprojekt der Trockenmauern gemäss Gemeindeversammlungsbeschluss vom 24.05.2013.			
7710	Friedhof und Bestattung	76	84	- 8
7790	Übriger Umweltschutz	8	0	8
	Voruntersuchung Kataster belasteter Standorte.			
7900	Raumordnung	57	48	9
	Unter planmässigen Abschreibungen ist die erste Rate für die Totalrevision Zonenplan berücksichtigt.			
8	Volkswirtschaft	10	10	–
8140	Landwirtschaft	6	6	–

Nr.	Funktion	Budget 2016	Budget 2015	Veränderung
8400	Tourismus	1	1	-
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	3	3	-
9	Finanzen und Steuern	- 10'854	- 10'377	- 477
9100	Steuern	- 9'626	- 9'447	- 179
Bei den natürlichen Personen wird mit Mehreinnahmen von CHF 154'000 gerechnet. Bei den juristischen Personen wird mit Mehreinnahmen von CHF 48'000 gegenüber dem Budget 2015 gerechnet.				
9300	Finanz- und Lastenausgleich	- 617	- 431	- 186
Gemäss Berechnungen des Kantons erhöht sich der Beitrag aus dem Normlastenausgleich für die Schule gegenüber dem Budget 2015 um rund CHF 186'000. Infolge ausserordentlichen, einmaligen Steuererträgen im Kanton Nidwalden muss Ennetbürgen im 2016 keinen Beitrag in den Finanzausgleich zahlen.				
9500	Übrige Ertragsanteile	- 600	- 527	- 73
Bei den Grundstückgewinnsteuern wird aufgrund der Vorjahreszahlen und dem erwartenden Ist 2015 mit CHF 100'000 Mehreinnahmen gegenüber dem Budgetwert des Vorjahres gerechnet.				
9610	Zinsen	33	74	- 41
Der Zinssatz für die Verzinsung der Verpflichtungen gegenüber den Spezialfinanzierungen (Wasserversorgungs-, Abwasserbeseitigungs- und Abfallbeseitigungsfonds) wird gemäss Weisung kantonaler Finanzverwaltung von 1,1 % auf neu 0,3 % reduziert. Aus dieser Zinsreduktion und der Abnahme des Fondsvermögens resultiert ein tieferer Zinsaufwand.				
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	- 41	- 43	2
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	- 3	- 2	- 1

Antrag

Der Gemeinderat beantragt das vorliegende Budget für die Erfolgsrechnung und die Investitionsrechnung zu genehmigen.

4.2 Festlegung des Steuerfusses für das Jahr 2016

Steuerfuss 2016

Der Gemeinderat rechnet im laufenden Jahr 2015 mit Steuereinnahmen bei den natürlichen Personen von CHF 9,65 Mio. und bei den juristischen Personen von CHF 310'000. Der Gesamtbetrag liegt rund CHF 230'000 über dem Budget 2015. Die absehbaren Mehreinnahmen gegenüber dem Budget 2015 sind auf einmalige Steuererträge zurückzuführen.

Ausgehend von den ordentlichen Steuereinnahmen 2015 rechnen wir mit einem leichten Wachstum bei den natürlichen Personen. Dieses Wachstum basiert auf einem moderaten Bevölkerungswachstum und eine weiterhin gute Arbeitsmarktsituation in unserer Region. Bei den juristischen Personen gehen wir ebenfalls von einer leichten Zunahme aus.

Das Budget 2016 sieht einen Ertragsüberschuss von CHF 73'000 vor. Die Rechnung 2015 wird voraussichtlich besser abschliessen, als der budgetierte Verlust von CHF 5'300. In den Jahren 2012 – 2014 haben die Jahresrechnungen mit Ertragsüberschüssen von total CHF 3,7 Mio. abgeschlossen.

Der Ertragsüberschuss im Budget 2016 basiert auf dem heutigen Steuerfuss von 1,80 Einheiten. Ein Steuerzehntel beträgt derzeit CHF 511'000.

Aussichten Finanzplan 2017 - 2020

Die Finanzplanjahre 2017 – 2020 sehen bei einem Steuerfuss von 1,80 Einheiten wieder einen Aufwandüberschuss in der Höhe von CHF 150'000 – 300'000 vor. Hauptgrund für die schlechteren Ergebnisse sind die Mehraufwände bzw. Mindererträge aus dem Kant. Finanzausgleich von rund CHF 313'000.

Weiter sind heute die Auswirkungen der Steuervorlage der Regierung, über welche das Referendum ergriffen und am 29. November 2015 noch abgestimmt wird, noch nicht enthalten. Bei einer Annahme der regierungsrätlichen Gesetzesänderungen rechnet der Gemeinderat für unsere Gemeinde mit Mehreinnahmen bei den Steuereinnahmen (vorallem aufgrund der Beschränkung des Pendlerabzuges).

In der Erwartung, dass der Kanton seinen Steuerfuss gemäss Medienberichten von Ende September 2015 wegen Mehrbelastungen im Nationalen Finanzausgleich vermutlich ab 2017 anheben muss, könnte mit den vorgenannten Mehreinnahmen der Steuerfuss von heute 1,80 Einheiten längerfristig gesenkt werden.

Der Gemeinderat verfolgt das Ziel, wenn möglich eine kantonale Steuererhöhung durch eine Senkung des Gemeindesteuerfusses auszugleichen.

Im heutigen Zeitpunkt ist weder der Ausgang der steuerlichen Referendumsabstimmungen und deren Auswirkung noch die Steuererhöhung vom Kanton bekannt. Deshalb ist der Gemeinderat der Ansicht, dass derzeit keine Steuersenkung, jedoch aber ein einmaliger Steuerrabatt vertretbar ist, zumal in den letzten drei Jahren die Rechnungsabschlüsse positiv ausfielen.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt den Steuerfuss für natürliche Personen für das Jahr 2016 bei 1,80 Einheiten zu belassen.

4.3 Gewährung eines Steuerrabattes für 2016

Wie bereits im Budget 2016, Geschäft Nr. 4.1, erwähnt, können wir im 2016 beim Kant. Finanzausgleich mit einem einmaligen Minderaufwand bzw. Mehrertrag von netto CHF 313'000 zugunsten der Gemeinde Ennetbürgen rechnen. Dieser Effekt wird gemäss Finanzverwaltung Nidwalden in den Folgejahren ab 2017 wieder wegfallen. Somit profitieren wir in der Rechnung 2016 von dieser Situation.

Der Gemeinderat will den Steuerfuss möglichst konstant halten, aber nur soviel Steuern einnehmen, wie es der Aufwand verlangt. Für diese positive Situation sieht das Steuergesetz NW im Art. 3a die Möglichkeit eines Steuerrabattes vor. Aufgrund des budgetierten Ertragsüberschusses beantragt der Gemeinderat eine Gewährung eines Steuerrabattes von 0,10 Einheiten für das Steuerjahr 2016.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt einen Steuerrabatt von 0,10 Einheiten für das Steuerjahr 2016 zu gewähren.

Funktionale Gliederung		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG <i>Nettoergebnis</i>	2'070'700.00	580'400.00 <i>1'490'300.00</i>	2'013'000.00	720'100.00 <i>1'292'900.00</i>	1'681'752.75	708'565.40 <i>973'187.35</i>
01	Legislative und Exekutive	275'200.00		263'900.00		255'748.35	
011	Legislative	51'200.00		39'400.00		48'872.45	
0110	Legislative	51'200.00		39'400.00		48'872.45	
012	Exekutive	224'000.00		224'500.00		206'875.90	
0120	Exekutive	224'000.00		224'500.00		206'875.90	
02	Allgemeine Dienste	1'795'500.00	580'400.00	1'749'100.00	720'100.00	1'426'004.40	708'565.40
021	Finanz- und Steuerverwaltung	595'200.00	392'900.00	593'700.00	500'000.00	552'093.75	508'490.55
0210	Finanz- und Steuerverwaltung	595'200.00	392'900.00	593'700.00	500'000.00	552'093.75	508'490.55
022	Allgemeine Dienste	936'700.00	167'500.00	909'500.00	200'100.00	695'867.05	180'034.85
0220	Allgemeine Dienste	936'700.00	167'500.00	909'500.00	200'100.00	695'867.05	180'034.85
029	Verwaltungsliegenschaften	263'600.00	20'000.00	245'900.00	20'000.00	178'043.60	20'040.00
0290	Verwaltungsliegenschaften	263'600.00	20'000.00	245'900.00	20'000.00	178'043.60	20'040.00
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG <i>Nettoergebnis</i>	178'000.00	35'400.00 <i>142'600.00</i>	205'500.00	43'000.00 <i>162'500.00</i>	356'436.95	271'267.20 <i>85'169.75</i>
14	Allgemeines Rechtswesen	20'300.00	1'000.00	14'600.00	1'000.00	40'087.95	1'420.00
140	Allgemeines Rechtswesen	20'300.00	1'000.00	14'600.00	1'000.00	40'087.95	1'420.00
1400	Allgemeines Rechtswesen	20'300.00	1'000.00	14'600.00	1'000.00	40'087.95	1'420.00

Funktionale Gliederung		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
15	Feuerwehr	87'500.00		119'900.00		253'164.15	223'736.20
150	Feuerwehr	87'500.00		119'900.00		253'164.15	223'736.20
1500	Feuerwehr	87'500.00		119'900.00		253'164.15	223'736.20
16	Verteidigung	70'200.00	34'400.00	71'000.00	42'000.00	63'184.85	46'111.00
161	Militärische Verteidigung						
1610	Militärische Verteidigung	18'500.00		18'500.00		10'000.00	
		18'500.00		18'500.00		10'000.00	
162	Zivile Verteidigung	51'700.00	34'400.00	52'500.00	42'000.00	53'184.85	46'111.00
1620	Zivilschutz	36'800.00	34'400.00	45'000.00	42'000.00	48'813.70	46'111.00
1621	Gemeindeführungsstab	14'900.00		7'500.00		4'371.15	
2	BILDUNG	7'765'100.00	540'900.00	7'649'100.00	530'500.00	7'225'752.45	504'491.20
	Nettoergebnis		7'224'200.00		7'118'600.00		6'721'261.25
21	Obligatorische Schule	7'765'100.00	540'900.00	7'649'100.00	530'500.00	7'225'752.45	504'491.20
211	Eingangsstufe	656'100.00		738'500.00		681'228.00	2'596.15
2110	Kindergarten	656'100.00		738'500.00		681'228.00	2'596.15
212	Primarstufe	2'501'300.00	10'000.00	2'333'200.00	10'000.00	2'494'274.79	35'020.95
2120	Primarstufe	2'501'300.00	10'000.00	2'333'200.00	10'000.00	2'494'274.79	35'020.95
213	Oberstufe	1'625'400.00		1'552'600.00		1'573'486.90	
2130	Oberstufe	1'625'400.00		1'552'600.00		1'573'486.90	
214	Musikschulen	568'000.00	178'000.00	563'800.00	171'000.00	543'401.39	175'318.25
2140	Musikschulen	568'000.00	178'000.00	563'800.00	171'000.00	543'401.39	175'318.25

Funktionale Gliederung		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
217	Schulliegenschaften	1'458'100.00	74'100.00	1'462'700.00	82'600.00	1'143'993.85	83'031.10
2170	Schulliegenschaften	1'458'100.00	74'100.00	1'462'700.00	82'600.00	1'143'993.85	83'031.10
219	Übrige obligatorische Schule	956'200.00	278'800.00	998'300.00	266'900.00	789'367.52	208'524.75
2190	Schulleitung und Schulverwaltung	527'200.00		571'700.00		427'486.42	2'570.10
2191	Allgemeiner Material- und Dienstleistungsaufwand	112'900.00	112'900.00	101'000.00	101'000.00	77'911.50	77'911.50
2192	Informatik	165'900.00	165'900.00	165'900.00	165'900.00	128'043.15	128'043.15
2193	Schulische Sondermassnahmen	150'200.00		159'700.00		155'926.45	
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	412'700.00	43'000.00	407'000.00	46'000.00	299'163.14	37'827.90
	Nettoergebnis		369'700.00		361'000.00		261'335.24
32	Übrige Kultur	99'000.00		96'100.00		81'095.35	256.00
321	Bibliotheken	40'300.00		38'100.00		26'921.05	
3210	Schul- und Gemeindebibliothek	40'300.00		38'100.00		26'921.05	
329	Übrige Kultur	58'700.00		58'000.00		54'174.30	256.00
3290	Kultur	58'700.00		58'000.00		54'174.30	256.00
33	Medien	44'800.00	25'400.00	45'700.00	25'400.00	41'981.35	23'970.95
332	Massenmedien	44'800.00	25'400.00	45'700.00	25'400.00	41'981.35	23'970.95
3320	Massenmedien	44'800.00	25'400.00	45'700.00	25'400.00	41'981.35	23'970.95
34	Sport und Freizeit	268'900.00	17'600.00	265'200.00	20'600.00	176'086.44	13'600.95
341	Sport	76'200.00		78'200.00		42'341.30	
3410	Sport	76'200.00		78'200.00		42'341.30	

Funktionale Gliederung		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
342	Freizeit	192'700.00	17'600.00	187'000.00	20'600.00	133'745.14	13'600.95
3420	Freizeit	175'200.00	17'600.00	137'000.00	20'600.00	109'124.30	13'600.95
3421	Strandbad Buochs-Ennetbürgen	17'500.00		50'000.00		24'620.84	
4	GESUNDHEIT	110'500.00		117'600.00		103'391.00	
	Nettoergebnis		110'500.00		117'600.00		103'391.00
42	Ambulante Krankenpflege	96'000.00		103'000.00		91'521.00	
421	Ambulante Krankenpflege	96'000.00		103'000.00		91'521.00	
4210	Ambulante Krankenpflege	96'000.00		103'000.00		91'521.00	
43	Gesundheitsprävention	14'500.00		14'600.00		11'870.00	
433	Schulgesundheitsdienst	14'500.00		14'600.00		11'870.00	
4330	Schulgesundheitsdienst	14'500.00		14'600.00		11'870.00	
5	SOZIALE SICHERHEIT	506'100.00	31'000.00	436'200.00	19'000.00	383'983.70	42'681.90
	Nettoergebnis		475'100.00		417'200.00		341'301.80
52	Invalidität	13'000.00		19'600.00			
523	Invalidenheime	13'000.00		19'600.00			
5230	Invalidenheime	13'000.00		19'600.00			
54	Familie und Jugend	158'300.00	30'000.00	129'600.00	18'000.00	106'191.15	22'327.70
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	45'500.00	30'000.00	33'500.00	18'000.00	32'000.00	21'827.70
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	45'500.00	30'000.00	33'500.00	18'000.00	32'000.00	21'827.70

Funktionale Gliederung		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
544	Jugendschutz	48'600.00		50'600.00		37'647.40	500.00
5440	Jugendschutz	1'500.00		5700.00		795.00	
5441	Jugendkultur	47'100.00		44'900.00		36'852.40	500.00
545	Leistungen an Familien	64'200.00		45'500.00		36'543.75	
5450	Leistungen an Familien	11'200.00		6'500.00		4'949.85	
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	53'000.00		39'000.00		31'593.90	
57	Sozialhilfe und Asylwesen	334'800.00	1'000.00	287'000.00	1'000.00	277'792.55	20'354.20
572	Wirtschaftliche Hilfe	324'000.00	1'000.00	260'000.00	1'000.00	274'812.10	20'354.20
5720	Wirtschaftliche Hilfe	324'000.00	1'000.00	260'000.00	1'000.00	274'812.10	20'354.20
579	Übrige Fürsorge	10'800.00		27'000.00		2'980.45	
5790	Übrige Fürsorge	10'800.00		27'000.00		2'980.45	
6	VERKEHR	949'200.00	259'300.00	893'200.00	249'500.00	711'220.30	256'359.40
	Nettoergebnis		689'900.00		643'700.00		454'860.90
61	Strassenverkehr	921'400.00	235'000.00	865'700.00	224'500.00	685'306.50	231'759.40
615	Gemeindestrassen	921'400.00	235'000.00	865'700.00	224'500.00	685'306.50	231'759.40
6150	Gemeindestrassen	921'400.00	235'000.00	865'700.00	224'500.00	685'306.50	231'759.40
62	Öffentlicher Verkehr	27'800.00	24'300.00	27'500.00	25'000.00	25'913.80	24'600.00
623	Agglomerationsverkehr	1'100.00		1'000.00		22.80	
6230	Agglomerationsverkehr	1'100.00		1'000.00		22.80	
629	Übriger öffentlicher Verkehr	26'700.00	24'300.00	26'500.00	25'000.00	25'891.00	24'600.00

Funktionale Gliederung		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6290	Übriger öffentlicher Verkehr	26'700.00	24'300.00	26'500.00	25'000.00	25'891.00	24'600.00
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	4'870'100.00	4'601'800.00	4'174'300.00	3'916'500.00	3'017'845.85	2'826'309.10
	Nettoergebnis		268'300.00		257'800.00		191'536.75
71	Wasserversorgung	1'601'700.00	1'601'700.00	2'203'000.00	2'203'000.00	1'025'744.24	1'025'744.24
710	Wasserversorgung	1'601'700.00	1'601'700.00	2'203'000.00	2'203'000.00	1'025'744.24	1'025'744.24
7100	Wasserversorgung	1'601'700.00	1'601'700.00	2'203'000.00	2'203'000.00	1'025'744.24	1'025'744.24
72	Abwasserbeseitigung	2'618'500.00	2'604'700.00	1'352'100.00	1'335'500.00	1'386'202.66	1'366'261.61
720	Abwasserbeseitigung	2'618'500.00	2'604'700.00	1'352'100.00	1'335'500.00	1'386'202.66	1'366'261.61
7200	Abwasserbeseitigung	2'596'700.00	2'596'700.00	1'327'500.00	1'327'500.00	1'357'576.61	1'357'576.61
7202	Öffentliche Toiletten	21'800.00	8'000.00	24'600.00	8'000.00	28'626.05	8'685.00
73	Abfallwirtschaft	368'800.00	368'800.00	353'000.00	353'000.00	381'895.25	381'895.25
730	Abfallwirtschaft	368'800.00	368'800.00	353'000.00	353'000.00	381'895.25	381'895.25
7300	Abfallwirtschaft	368'800.00	368'800.00	353'000.00	353'000.00	381'895.25	381'895.25
74	Verbauungen	83'200.00		79'600.00		57'382.00	
741	Gewässerverbauungen	83'200.00		79'600.00		57'382.00	
7410	Gewässerverbauungen	83'200.00		79'600.00		57'382.00	
75	Arten- und Landschaftsschutz	30'000.00		30'000.00		30'000.00	
750	Arten- und Landschaftsschutz	30'000.00		30'000.00		30'000.00	
7500	Arten- und Landschaftsschutz	30'000.00		30'000.00		30'000.00	
77	Übriger Umweltschutz	110'500.00	26'600.00	108'600.00	25'000.00	87'686.05	52'408.00

Funktionale Gliederung		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
771	Friedhof und Bestattung	102'500.00	26'600.00	108'600.00	25'000.00	87'686.05	52'408.00
7710	Friedhof und Bestattung	102'500.00	26'600.00	108'600.00	25'000.00	87'686.05	52'408.00
779	Übriger Umweltschutz	8'000.00					
7790	Übriger Umweltschutz	8'000.00					
79	Raumordnung	57'400.00		48'000.00		48'935.65	
790	Raumordnung	57'400.00		48'000.00		48'935.65	
7900	Raumordnung	57'400.00		48'000.00		48'935.65	
8	VOLKSWIRTSCHAFT	10'600.00	400.00	11'000.00	500.00	6'851.95	461.25
	Nettoergebnis		10'200.00		10'500.00		6'390.70
81	Landwirtschaft	6'700.00	400.00	7'000.00	500.00	2'951.95	461.25
814	Produktionsverbesserungen Pflanzen	6'700.00	400.00	7'000.00	500.00	2'951.95	461.25
8140	Landwirtschaft	6'700.00	400.00	7'000.00	500.00	2'951.95	461.25
84	Tourismus	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
840	Tourismus	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
8400	Tourismus	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
85	Industrie, Gewerbe, Handel	2'900.00		3'000.00		2'900.00	
850	Industrie, Gewerbe, Handel	2'900.00		3'000.00		2'900.00	
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	2'900.00		3'000.00		2'900.00	
9	FINANZEN UND STEUERN	435'100.00	11'288'900.00	468'100.00	10'844'600.00	735'706.10	11'727'093.70
	Nettoergebnis	10'853'800.00		10'376'500.00		10'991'387.60	

Funktionale Gliederung		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
91	Steuern	340'000.00	9'966'000.00	324'000.00	9'771'000.00	608'471.30	10'041'105.20
910	Steuern	340'000.00	9'966'000.00	324'000.00	9'771'000.00	608'471.30	10'041'105.20
9100	Steuern	340'000.00	9'966'000.00	324'000.00	9'771'000.00	397'011.75	9829'645.65
9101	Feuerwehrsteuern					211'459.55	211'459.55
93	Finanz- und Lastenausgleich		616'600.00		431'000.00		532'112.00
930	Finanz- und Lastenausgleich		616'600.00		431'000.00		532'112.00
9300	Finanz- und Lastenausgleich		616'600.00		431'000.00		532'112.00
95	Übrige Ertragsanteile		600'000.00		527'000.00		1'087'717.65
950	Übrige Ertragsanteile		600'000.00		527'000.00		1'087'717.65
9500	Übrige Ertragsanteile		600'000.00		527'000.00		1'087'717.65
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	95'100.00	103'300.00	144'100.00	113'100.00	127'234.80	61'823.05
961	Zinsen	77'100.00	44'400.00	128'100.00	54'600.00	113'332.25	2'186.10
9610	Zinsen	77'100.00	44'400.00	128'100.00	54'600.00	113'332.25	2'186.10
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	18'000.00	58'900.00	16'000.00	58'500.00	13'902.55	59'636.95
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	18'000.00	58'900.00	16'000.00	58'500.00	13'902.55	59'636.95
97	Rückverteilungen		3'000.00		2'500.00		4'335.80
971	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		3'000.00		2'500.00		4'335.80
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		3'000.00		2'500.00		4'335.80
Gesamtergebnis		17'308'100.00	17'381'100.00	16'375'000.00	16'369'700.00	14'522'104.19	16'375'087.05
		73'000.00			5'300.00	1'852'952.86	

Funktionale Gliederung	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	17'381'100.00	17'381'100.00	16'375'000.00	16'375'000.00	16'375'057.05	16'375'057.05

POLITISCHE GEMEINDE ENNETBÜRGEN INVESTITIONSRECHNUNG				Budget 2016		Budget 2015	
	Beschluss	Brutto- kredit	beansprucht bis 31.12.2014	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
2170 Schulliegenschaften		725'000	-	670'000	-	55'000	-
5040 Ersatz Mobilwand SH 5 MZA Halle/Bühne	GR	55'000	-			55'000	
5040 Sanierung Fassade Schulhaus 3	GR	90'000		90'000			
5040 Photovoltaikanlage Schule	GR	80'000		80'000			
5040 Umbau ehemaliges Feuerwehrlokal (MZA)	GV*	400'000		400'000			
5060 Ersatz Telefonanlage Schule	GR	100'000	-	100'000			
3420 Freizeit		130'000	2'680.00	62'000	-	120'000	-
5010 Bikewege Bürgenberg	GR	50'000	2'680.00	32'000		50'000	
5010 Qualitätsverbess. Wanderwege Bürgenstock	GR	80'000	-	30'000		70'000	
5230 Invalidenheime		489'000	60'000.00	163'000	-	274'000	-
5610 Beitrag an Bau Tagessstätte Stiftung Weidli		489'000	60'000.00	163'000		274'000	
6150 Gemeindestrassen		1'200'000	465'702.80	360'000	-	380'000	-
5010 Belagssanierungen 2015	GR	310'000	-			310'000	
5010 Belagssanierungen 2016 (Stationsstr., St. Joststr., Strandweg, Allmendring)	GR	300'000	-	300'000			
5010 Sanierung / Erweiterung Strassenbeleuchtung	GR	590'000	465'702.80	60'000		70'000	
7100 Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)		2'005'000	50'098.45	960'000	-	1'544'000	-
5030 Neuerschliessung Halten	GR	10'000	-	10'000		500'000	
5030 Neuerschliessung Niederstein	GR	346'000	46'859.00			300'000	
5030 Leitungersatz Rotigraben	GR	170'000	-			170'000	
5030 Leitungersatz Am Bach	GR	42'000	-			42'000	
5030 Leitungersatz 2015 (Strassensanierungen)	GR	417'000	-			417'000	
5030 Leitungersatz 2016 (Strassensanierungen) (Stationsstr., St. Joststr., Allmendring)	GR	820'000	-	820'000			
5030 Neuausrichtung Pumpwerk Riedmatt	GR	80'000	-	80'000		25'000	
5040 Bauliche Pendenzen aus WQS-Risikoanalyse	GR	120'000	3'239.45	50'000		90'000	

POLITISCHE GEMEINDE ENNETBÜRGEN
INVESTITIONSRECHNUNG

	Beschluss	Brutto- kredit	beansprucht bis 31.12.2014	Budget 2016		Budget 2015	
				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7200 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)		2'568'000	929'368.05	1'801'000	-	464'000	-
5030 Sanierung Abwasseranlagen	GR	620'000	196'938.40	250'000		170'000	
5030 Anschlüsse SW-Ltg ausserhalb Bauzone	GR	400'000	88'831.75				
5030 Umlegung Meteorleitung Niederstein	GR	98'000	31'728.70			200'000	
5030 Schmutzwasser-Sammelleitung Bürgenstock	GV*	1'450'000	-	1'450'000			
5620 Investitionsbeitrag ARA Aumühle			611'869.20	101'000		94'000	
7410 Gewässerverbauungen		745'000	257'142.20	250'000	-	150'000	-
5020 Sanierung Grosser Friedhöfer Panoramastrasse- Bürgenstockstrasse	GV Mai 08	215'000	17'266.35				
5020 Vorprojekt Hochwasserschutz Siedlungsgebiet	GV Nov. 11	280'000	239'875.85				
5020 Hochwasserschutz im Siedlungsgebiet	GR	100'000	-	100'000		150'000	
5020 Dorfbach, Strassenunterquerung Oeltrotte	GR	150'000	-	150'000			
7900 Raumordnung		650'000	-	140'000	-	150'000	-
5290 Totalrevision Zonenplan	GR	120'000	-	40'000		50'000	
5290 Planung Dorfkermentwicklung	GR	30'000	-			100'000	
5290 Ausführung Dorfkermentwicklung	GV*	500'000	-	100'000			
Total Investitionsausgaben				4'406'000		3'137'000	
Total Investitionseinnahmen					-		-
Nettoinvestitionen					4'406'000		3'137'000
Nettoinvestitionen ohne Spezialfinanzierung					1'645'000		1'129'000

* Kreditbewilligung durch Gemeindeversammlung (GV) noch ausstehend

Finanzkennzahlen

	2012	2013	2014	B2015	B2016	2017	2018
Nettoschuld I (Nettovermögen = -)	1'136	814	1'059	980	2'748		
Fremdkapital	7'454	6'289	6'377	5'910	8'022		
Finanzvermögen	-6'318	-5'475	-5'318	-4'930	-5'274		
Nettoschuld II (Nettovermögen = -)	1'136	814	1'059	980	2'748		
Verwaltungsvermögen	7'886	8'402	10'453	11'607	12'074		
Darlehen und Beteiligungen							
Eigenkapital	-6'750	-7'588	-9'394	-10'627	-9'326		
Einwohner	4'472	4'541	4'518	4'650	4'650		
Nettoschuld I pro Einwohner in Franken	254	179	235	211	591		
Nettoschuld II pro Einwohner in Franken	254	179	235	211	591		
Diese Kennzahl hat nur beschränkte Aussagekraft, da es eher auf die Finanzkraft der Einwohner und nicht auf die Anzahl Einwohner ankommt.							
Nettoverschuldungsquotient (NS / FE)	12.4%	8.8%	10.6%	10.1%	27.6%		
Nettoschuld I (NS)	1'136	814	1'059	980	2'748		
Fiskalertrag (FE)	9'193	9'292	9'998	9'739	9'941		
Richtwerte Nettoverschuldungsquotient unter 100 % = gut, zwischen 100 und 150 % = genügend, über 150 % = schlecht Die Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge bzw. wie viele Jahresstranchen erforderlich wären, um die Nettoschuld abzutragen.							
Selbstfinanzierungsgrad (SF / NI)	77.0%	113.8%	91.6%	59.3%	40.7%		
Selbstfinanzierung (SF)	2'013	2'561	3'271	1'860	1'793		
Nettoinvestitionen (NI)	2'614	2'251	3'572	3'137	4'406		
Richtwerte Selbstfinanzierungsgrad Hochkonjunktur über 100 %, Normalfall 80 bis 100 %, Abschwung 50 bis 80 % Die Kennzahl zeigt auf, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen eine öffentliche Körperschaft aus eigenen Mitteln finanzieren kann.							
Zinsbelastungsanteil (NZA / LE)	0.5%	0.3%	0.2%	0.2%	0.2%		
Nettozinsaufwand (NZA)	77	53	32	30	39		
Laufender Ertrag (LE)	15'461	16'415	15'600	15'675	16'729		
Richtwerte Zinsbelastungsanteil 0 - 4 % = gut, 4 - 9 % = genügend, 10 % und mehr = schlecht Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des "verfügbaren Einkommens" durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.							
Selbstfinanzierungsanteil (SF / LE)	13.0%	15.6%	21.0%	11.9%	10.7%		
Selbstfinanzierung (SF)	2'013	2'561	3'271	1'860	1'793		
Laufender Ertrag (LE)	15'461	16'415	15'600	15'675	16'729		
Richtwerte Selbstfinanzierungsanteil über 20 % = gut, 10 bis 20 % = mittel, unter 10 % = schlecht Die Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages die öffentliche Körperschaft zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.							

Die Definitionen für die Kennzahlen sind in Art. 35 des GemFHG zu finden (NG 171.2). Die Richtwerte ergeben sich aus dem Handbuch HRM2.

Finanzkennzahlen

Zahlen in Tausend CHF

	2012	2013	2014	B2015	B2015	2017	2018
Bruttoverschuldungsanteil (BS / LE)	44.5%	29.2%	36.3%	33.7%	44.0%		
Bruttoschulden (BS)	6'886	4'787	5'655	5'287	7'355		
Laufender Ertrag (LE)	15'461	16'415	15'600	15'675	16'729		
Richtwerte Bruttoverschuldungsanteil	< 50 % = sehr gut, 50 und 100 % = gut, 100 und 150 % = mittel, 150 bis 200 % = schlecht, > 200% kritisch						
Mit dieser Kennzahl wird die Verschuldungssituation einer Gemeinde beurteilt. Sie dient auch als Kenngrösse zur Fragestellung, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.							
Investitionsanteil (BI / KGA)	18.0%	15.0%	24.5%	21.1%	23.6%		
Bruttoinvestitionen (BI)	2'614	2'251	3'716	3'137	4'406		
Konsolidierter Gesamtaufwand (KGA)	14'519	14'964	15'144	14'835	18'686		
Richtwerte Investitionsanteil	unter 10 % = schwach, 10 bis 20 % = mittel, 20 bis 30 % = stark, über 40 % = sehr stark						
Die Kennzahl zeigt die Aktivität einer Gemeinde im Bereich der Investitionen.							
Kapitaldienstanteil (NZA+OA / LE)	16.4%	14.1%	12.7%	21.0%	24.2%		
Nettozinsaufwand + ordentliche Abschreibungen (NZA+OA)	2'537	2'318	1'982	3'297	4'050		
Laufender Ertrag (LE)	15'461	16'415	15'600	15'675	16'729		
Richtwerte Kapitaldienstanteil	bis 5 % = geringe Belastung, 5 bis 15 % = tragbare Belastung, über 15 % = hohe Belastung						
Die Kennzahl dient als Mass für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Sie gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.							

Die Definitionen für die Kennzahlen sind in Art. 36 des FHG zu finden (NG 511.1). Die Richtwerte ergeben sich aus dem Handbuch HRM2.

Bericht der Finanzkommission an die Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde Ennetbürgen

Als Finanzkommission haben wir das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) für das Jahr 2016 der Politischen Gemeinde Ennetbürgen beurteilt. Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Finanzkommissionen des Kantons Nidwalden.

Budget 2016

Gemäss unserer Beurteilung entspricht das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Politischen Gemeinde erachten wir als vertretbar. Wir beantragen, das vorliegende Budget mit einem operativen Ergebnis von CHF 73'000 (Gewinn) zu genehmigen.

Steuerfuss

Den Antrag des Gemeinderates zur Beibehaltung des Steuerfusses von 1,80 Einheiten unterstützen wir. Das Budget zeigt ein ausgeglichenes Resultat.

Steuerrabatt von 0,1 Steuereinheiten für das Jahr 2016

Den Antrag des Gemeinderates zur Gewährung eines Steuerrabattes von 0,1 Steuereinheiten für das Jahr 2016 unterstützen wir.

Ennetbürgen, 25. September 2015

Finanzkommission Ennetbürgen

Der Präsident Fabian Murer

Die Mitglieder Iris Flüeler-Ambauen
 Eveline Jann-Christen
 Heinz Müller
 Christa Rolli

Einladung Projektbesichtigung

Ideenwettbewerb „Dorfkerngestaltung – Vision Buochserstrasse 6“

Die drei Ennetbürger Körperschaften möchten in gemeinsamer Zusammenarbeit das Dorfzentrum von Ennetbürgen aufwerten und auf dem Grundstück der Buochserstrasse 6 und im Bereich der Schulanlagen einen neuen Dorfkerne entwickeln.

Die Bürgerinnen und Bürger aller drei Körperschaften haben dem Projektkredit von insgesamt CHF 90'000.– zugestimmt. Von den zehn eingeladenen Architekten sind sieben Projekte eingereicht worden. Gerne laden wir Sie ein, das Siegerprojekt und die anderen Projekte zu besichtigen. Das Projektteam wird Sie persönlich begrüßen und steht Ihnen gerne für Auskünfte zur Verfügung.

Ort: Singsaal MZA Ennetbürgen, 1. Stock

Datum und Zeit:

Freitag, 20. Nov. 2015: 18.00 – 19.00 Uhr und ab ca. 21.00 – 22.00 Uhr
(vor und nach der Gemeindeversammlung)

Samstag, 21. Nov. 2015: 10.00 – 12.00 Uhr

Sonntag, 22. Nov. 2015: 10.00 – 12.00 Uhr